

Titel der Drucksache:

LAP Erfurt in Trägerschaft - Freies Radio Erfurt
e.V., Förderung der Partei MLPD

Drucksache

2419/24

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.11.2024	öffentlich
Hauptausschuss	11.02.2025	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Projekt des Lokalen Aktionsplan (LAP) gegen Rechtsextremismus der Stadt Erfurt wird u.a. von der Stadt Erfurt, dem Land Thüringen sowie Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Für Erfurt wird das Projekt mittels Trägerschaft des Vereins „Freies Radio Erfurt e.V.“ umgesetzt.

Im Rahmen des Projekts „WAHLEN 2024 – Stöbern erwünscht...“ wurden neben der Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) und der Familienpartei Deutschlands, die Marxistisch-Leninistische-Partei Deutschlands (MLPD) gesellschaftlich, informativ gefördert.

Da wir jede Form des Extremismus ablehnen, verwunderte uns die gesellschaftliche Förderung der MLPD, welche unstrittig in Wort und Schrift die freiheitliche Demokratie ablehnt.

Das Projekt befasste sich u. a. mit Kleinstparteien, beantwortete Fragen vom Jugendforum Erfurt, welches sich selbst Schwerpunkte setzte. Jedoch besteht der bloße Verweis auf die Website von „Arbeit und Leben Thüringen“, ohne genauere Quellenangaben oder wie die Fragen entstanden sind. Auch die weiterführenden Links bieten kaum Aufschluss.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie wird bei LAP-Projekten gewährleistet, dass Quellen und Informationswege transparent dargelegt werden, um den Bildungsauftrag und die Demokratieverständnisförderung öffentlichkeitswirksam sicherzustellen?
2. Wie stellt die Stadt Erfurt sicher, dass im Rahmen des LAP demokratische Prinzipien gefördert werden?
3. Wie wurden die Kleinstparteien „Freie Wähler“, „Werteunion“, „Tierschutz hier!“ und

„Bündnis 90/ Die Grünen“ informativ gefördert und thematisch aufgearbeitet?

Anlagenverzeichnis

28.11.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift